SPORT

Städtischer Zuschuss für Kanuverein gebilligt

Bei Olympia holten zwei Kanuten aus Augsburg Medaillen. Sideris Tasiadis holte Silber, Hannes Aigner Bronze. Bei einem städtischen Empfang im Rathaus, der am 3. September stattfindet, werden die erfolgreichen Sportler geehrt.

Gestern wurde im Ferienausschuss ein leidiges Thema, das sich über Monate hingezogen hatte, von der Politik abgeschlossen. Es ging um einen städtischen Zuschuss für Kanu Schwaben. Im Jahr 2011 waren es 18 000 Euro, in diesem Jahr sind es 60 000 Euro. Sportreferent Peter Grab (Pro Augsburg) hatte Bedenken angemeldet, weil aus seiner Sicht zunächst bestimmte Sportförderrichtlinien nicht eingehalten wurden. Stadtrat Karl Heinz Englet, der im Streit von Pro Augsburg geschieden ist, hatte in verantwortlicher Position sich um die Kanu-Wettbewerbe gekümmert. In der Debatte um den Zuschuss steckte, so sagen andere Rathaus-Fraktionen, ein tiefer Konflikt zwischen Pro Augsburg und Englet.

Unter Einschaltung der Regierung von Schwaben wurde jetzt die Lösung präsentiert, wie der Zuschuss problemlos fließen kann. Das Geld ist für Infrastrukturmaßnahmen bestimmt, die für die Organisation von Großveranstaltungen am Eiskanal nötig sind. *(möh)*